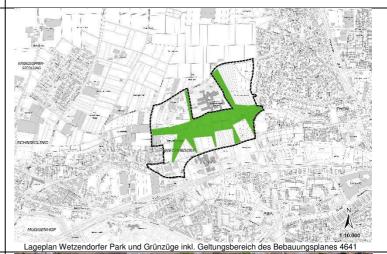
2.2 Wetzendorfer Park & Grünzüge	Projekt begonnen 🛑	Stand 22.03.2018
Strategischer Handlungsraum	Außenstadt	•
Leitidee	Freiräume aktiv entwickeln	
Handlungsfeld Aktionsplan	Neue Parkanlagen / Grünanlagen	

Räumliche Einordnung

Nordwestliche Außenstadt

Nördlich der Ringbahn und Parlerstraße und westlich der Erlanger Straße

Verbindung zum landwirtschaftlich geprägten Knoblauchsland



Lage

Gemarkung: Wetzendorf

Zentrale Lage entlang des Wetzendorfer Landgrabens nördlich bzw. südlich geplanter Neubaugebiete

Fläche: ca. 16 ha

(Parkfläche ca. 11 ha + Grünzüge ca. 5 ha)

Planungsbereich mit rechnerischem Defizit an öffentlichen Grünflächen:

PB 14/ 0 ha, (östlich angrenzend PB 15 Thon / Schnepfenreuth-Süd / -4,1 ha)



Lageplan Wetzendorfer Park und Grünzüge inkl. Geltungsbereich des Bebauungsplanes 4641

Nutzung und Qualität

Derzeit überwiegend landwirtschaftlich genutzte Acker- und Wiesenflächen, die durch den Wetzendorfer Landgraben und den Seegraben durchflossen werden Zumeist vernässte und grundwassernahe Bereiche mit vereinzelten Gehölzstrukturen

Besonderheiten

Wetzendorfer Landgraben mit wichtiger Grünund Biotopverbundfunktion Ökologisch und landschaftlich wertvoller Raum Für das Landschaftsbild wirksame Pappelallee nördlich des Wetzendorfer Landgrabens Derzeit wichtiger Lebensraum für schutzbedürftige Arten, der bei der Gestaltung der Parkanlage entsprechend zu berücksichtigen ist und für den geeignete Ausgleichsmaßnahmen durchzuführen sind Ausgedehnte archäologische Funde

Schwächen

Reguliertes Fließgewässer



Foto: Wetzendorfer Landgraber

2.2 Wetzendorfer Park & Grünzüge	Projekt begonnen Stand 22.03.2018	
Stärken Multifunktionaler Freiraum als Impulsgeber für neue Wohngebiete Entwicklung des Wetzendorfer Landgrabens als Landschaftskorridor mit Funktionen für eine stadtnahe Erholung, die Biotopentwicklung sowie die Wasserrückhaltung	Exit: Watzandyfar Landgrahan	
Ziele und Anforderungen Entwicklung eines großräumigen, multifunktionalen Stadtteilparks mit vernetzenden Grünzügen im Zentrum des Geltungsbereiches des B-Plans mit Bedeutung für die Naherholung Parkanlage mit kompakter Form und unterschiedlicher Zonierung, differenziert in extensive und intensive Bereiche Renaturierung des Wetzendorfer Landgrabens als naturnahes und mäandrierendes Gewässer mit wechselnden Breiten, unterschiedlichen Böschungsneigungen, Anlage von Tümpeln etc. Qualifizierung und Vernetzung von attraktiven verkehrs- und lärmberuhigten Freiraum- verbindungen für Fußgänger und Radfahrer Kosten	Strukturkonzept Wetzendorf, Stand 12/2017 Kosten VgV-Verfahren, Planungs- und Herstellungskosten je m², Spielplatz, Renaturierung etc. Kosten für Gutachten, für	
Finanzierung / Zuschüsse	Hochwasserschutz und Regenbewirtschaftung BIC Anmeldung, MIP Masterplan Freiraum	
Bürgerbeteiligung	geplant im Rahmen der Objektplanung des Parks	
Vorgehensweise	 Planungszeitraum 2017 bis 2020 Baubeginn 2021 bis 2022 1. Strukturplanung Stpl 2015 (Grundlage für die bauliche Weiterentwicklung Wetzendorf (AfS 12/2015) 2. B-Plan 4641 Einleitung / Anordnung Umlegungsverfahren (AfS 12/2015) 3. Voruntersuchung & Gutachten Hochwasserschutz, saP, archäologische Grabungen 4. VgV-Verfahren für die Parklandschaft mit integriertem Hochwasserschutz / Regenwasserrückhalt 5. Planung Wetzendorfer Park 5.a Rahmenkonzept zur Flächen – und Höhenentwässerung 5.b Workshop Abstimmung von Bauleitplanung und Parkplanung 	
Planerische und rechtliche Vorgaben	Strukturplan (Workshop Stpl, UwA, Vpl) B-Plan mit integriertem Grünordnungsplan	
Federführung	1 - 3. Stpl/2 / UwA/1 / Geo/3 (Umlegungsverfahren) 4 - 5. SÖR/1-G	
Aktueller Sachstand	Gutachten Hochwasserschutz liegt vor, Vergabe Landschaftsplanungsleistungen und Entwässerungskonzept (WA SÖR 11/17, nicht öffentlich) Auftrag erteilt am 13.12.2017, Kick-Off Ende Januar 2018 Vorentwurfsplanung bis Anfang Juli 2018	
Projekt in Ausschüssen	WA SÖR 04/17, 11/17, UmwA 05/17, AfS 05/17, AfS 03/2018	

2.7 Teilfläche MaxgrünProjekt begonnenStand 22.03.2018Strategischer HandlungsraumErweiterte InnenstadtLeitideeFreiräume qualifizieren und mehrfachnutzenHandlungsfeld AktionsplanNeue Parkanlagen

nandiungsieid Aktionspiai

Räumliche Einordnung

Die nördliche Teilfläche "MaxGrün" befindet sich an der Dörfler- und Adam-Kleinstraße im westlichen Stadtbereich im Stadtteil Gostenhof-West am ehemaligen Bahnbetriebswerk der Deutschen Bahn. Die Grundstücke liegen innerhalb des Stadterneuerungsgebietes "Weststadt".

EBERHARDSHOF Solver State of the State of t

Lage

Gemarkung: Gostenhof

Fl.Nrn.: 59/7, 59/0, 59/95, 344/6, 352/0

Fläche: ca. 0,7 ha

Planungsbereich mit rechnerischem Defizit an öffentlichen Grünflächen:

PB 12: -35,5 ha

(angrenzend PB 13: - 7,3 ha)



Nutzung und Qualität

Mischung aus Bahnnutzung, gewerblicher Nutzung (Autohandel), Spielplatz, Kita, Brachflächen und Kleingartenanlagen der Bahn Landwirtschaft (17 Parzellen)

Besonderheiten

Fläche größtenteils im Eigentum der DB AG, kleiner Teil städtisch und privat

Schwächen

Stark verdichteter, versiegelter und weniger günstiger bioklimatischer Siedlungsbereich im Umfeld der Maßnahme

Lärmimmissionen, visuelle Beeinträchtigungen

Stärken

Vorhandener Baumbestand und bestehende strukturreiche Gartenflächen



Foto Ehemaliges Bahnbetriebswerk

2.7 Teilfläche Maxgrün	Projekt begonnen	Stand 22.03.2018
Ziele und Anforderungen Gestaltung einer Grün- und Freifläche Abbau des Grünflächendefizits in den verdichteten Stadtteilen Gostenhof-West und dem angrenzenden Eberhardshof Schaffung von Bewegungs- und Erholungs- flächen Verringerung des Spielplatzdefizites Integration von soziokulturellen Einrichtungen Räumlich-funktionale Trennung von öffentlicher Grünfläche und Bahnfläche (Ausziehgleis)	Platzhalter Plan/Entwurf	
Kosten	Kosten noch nicht quantifizierbar	
Finanzierung Zuschüsse	BIC relevant, Städtebaufördermittel über das Stadterneuerungsgebiet Weststadt (Nr. 715)	
Bürgerbeteiligung	Geplant	
Zeitplan	2017 Einleitung B-Plan 4646 2018 Grunderwerb	
Vorgehensweise	Voruntersuchungen Weststadt Machbarkeitsstudie "MaxGrün" INSEK Weststadt Grün- und Freiraumkonzept Weststadt GFK Nürnberg; Masterplan Freiraum Grunderwerb Planung öffentliche Grünanlage Umsetzung öffentliche Grünanlage	
Planerische und rechtliche Vorgaben	Einleitung B-Plan 4646 Städtebauliche Untersuchung inkl. Rahmenplan Prüfung Fördermöglichkeiten Unterstützung der Ziele des Städtebauförderprogramms "Stadtumbau West"	
Federführung	Stpl/2	
Aktueller Sachstand	Kaufverhandlungen mit DB AG, Prüfung Fördermöglichkeiten	
Projekt in Ausschüssen		

7.1 Grünzug Südwest (Pegnitztal-Hainberg) Verbindungen Magistralen & Freiraumverbindungen Leitidee Magistralen und Freiraumverbindungen in Wert setzen Handlungsfeld Aktionsplan Grüne Wege

Räumliche Einordnung

Die geplante Freiraumverbindung führt vom Pegnitztal in südwestlicher Richtung über den Stadtgraben, entlang der Gostenhofer Hauptstraße, Rothenburger Straße, Holzschuherstraße, des Westparks, des geplanten Landschaftsparks "Tiefes Feld", über den Main-Donau-Kanal und die Rednitz bis zum Naturschutzgebiet "Hainberg". Der Grünzug ist Teil der Maßnahme "Grünes Westband - Westpark bis Tiefes Feld", die im Aktionsplan unter dem Handlungsfeld "Entwicklungskonzepte Urbane Parklandschaften" enthalten ist und verläuft durch den neu geplanten Landschaftspark "Tiefes Feld". Der Grünzug orientiert sich weitgehend an der übergeordneten Freiraumverbindung des wirksamen FNP. Er tangiert die Stadterneuerungsgebiete "Weststadt" und "Altstadt-Süd" und liegt zum Teil im Stadterneuerungsgebiet "St. Leonhard-Schweinau"

Lage

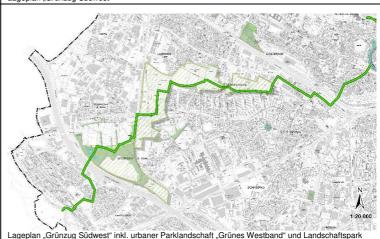
Gemarkungen: Nürnberg-Lorenz, Gostenhof, Sündersbühl, Höfen, Großreuth b. Schweinau

Länge: ca. 7.360 m

Planungsbereiche mit rechnerischem Defizit an öffentlichen Grünflächen:

PB 1: -1,7 PB 12: -35,5 ha PB 11: -28,4 ha PB 57: -9,9 ha PB 40: -1,9 ha

LOKRS. NÜRNBERGER LAND FUETH SCHWADACH SCHWADACH H Lageplan "Grünzug Südwest"



Nutzung und Qualität

Rad- und Fußwege, Verkehrsstraßen

Besonderheiten

Wird noch ergänzt

Schwächen

Starke Segmentierung des Raumes Zahlreiche Barrieren

Stärken

Wegeführung durch bestehende öffentliche Park- und Grünflächen, viele Flächen im Stadteigentum Platzhalter Skizze/Plan/Fotos

Verwaltungsinterne Abstimmung

Aktueller Sachstand

Projekt in Ausschüssen